

# **Vollkommen eins sein**

Diejenigen, die sich nach Einheit sehnen, müssen wir vor Christus führen, der betet, daß wir consummati in unum, vollkommen eins seien (Joh 17,23). Der Hunger nach Gerechtigkeit soll uns zum Ursprung der Eintracht unter den Menschen führen: zur Gotteskindschaft, die uns zu Brüdern macht. (Christus begegnen 157)

23. Januar

Wie peinlich ist das Wort  
Ökumenismus im Munde von  
Katholiken, die andere Katholiken  
schlecht behandeln! (Die Spur des  
Sämanns 643)

Damals sagte ich unter dem Eindruck  
seiner väterlichen Liebenswürdigkeit  
zu Papst Johannes: "Heiliger Vater,  
im Werk haben schon immer alle  
Menschen, ob sie nun katholisch sind  
oder nicht, einen Platz gefunden, an  
dem sie sich wohlfühlen; den  
Ökumenismus habe ich nicht erst  
von Eurer Heiligkeit gelernt." Und  
Papst Johannes lachte innerlich  
bewegt, denn es war ihm bekannt,  
daß der Heilige Stuhl dem Opus Dei  
bereits im Jahre 1950 die Erlaubnis  
gegeben hatte, Nichtkatholiken und  
selbst Nichtchristen als Mitarbeiter  
aufzunehmen.

In der Tat fühlen sich nicht wenige  
unserer getrennten Brüder, unter  
ihnen auch Geistliche und sogar

Bischöfe verschiedener Konfessionen, vom Geist des Opus Dei angezogen und arbeiten in unseren apostolischen Unternehmungen mit. Und im gleichen Maße, wie sich diese Kontakte verstärken, mehren sich die Zeichen von Sympathie und herzlichem Verständnis, weil die Mitglieder des Opus Dei es als Mitte ihrer Spiritualität betrachten, verantwortungsbewußt jene Anforderungen und Pflichten zu leben, die für den Christen aus der Taufe erwachsen.

Der Geist und die Arbeitsweise des Opus Dei tragen in der Tat wesentlich zur Begegnung bei. So etwa der Wunsch nach christlicher Vollkommenheit und apostolischem Wirken gerade durch die Heiligung der eigenen beruflichen Arbeit, unser Leben mitten in den irdischen Realitäten, die - bei voller Achtung vor ihrer Eigengesetzlichkeit - durch

Geist und Liebe kontemplativ  
lebender Menschen beseelt werden,  
der Vorrang, den wir in unserer  
Arbeit der menschlichen Person,  
dem Wirken des Heiligen Geistes im  
Menschen und der Achtung vor der  
aus der Gotteskindschaft  
stammenden Würde und Freiheit des  
Christen beimessen.(Gespräche mit  
Msgr. Escrivá de Balaguer 22)

---

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/dailytext/vollkommen-eins-sein/>  
(16.01.2026)